

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 83 (2005)
Heft: 11

Vorwort: Sich auf andere verlassen
Autor: Mahnig, Emil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 83. Jahrgang.

Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch

Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch

Chefredaktor

Emil Mahnig (mg)

Verantwortliche Bild und Koordination

Nicole Spiess

Redaktion

Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh),
Esther Kippe (ki), Rebecca Mettler (rem),
Erica Schmid (ecs), Usch Vollenwyder (uvo)

Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Reto Baer (RB), Gottfried Egg, Alfred Ernst,
Ruth Frei, Dr. med. Katharina Grimm,
Marianne Noser, Kurt Seifert (kas), Jack Stark,
Susanne Stettler, Dr. Rudolf Tuor

Grafik/Layout/Produktion

Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus,
Martin Hauzenberger (hzb), Ursula Höhn (Korrektorat)

Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller

Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13
Zeitlupe, Postfach 2199, 8027 Zürich

Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 38.50, Europa CHF 45.–
(EUR 31.–), übriges Ausland CHF 55.–,
Einzelverkaufspreis CHF 4.50 (am Kiosk erhältlich)

Zeitlupe als Hörzeitschrift

SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32

Inserate

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Monika Egli,
Postfach 778, 8401 Winterthur,
Telefon 052 266 99 85, Fax 052 266 99 13

Kleinanzeigen Tarife/Adresse auf Seite 58

Druckvorstufe Bilder

Litho Studio Wetzikon AG, Wetzikon

Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

Auflage: 73 796 Exemplare, 500 gratis (WEMF 2005),
Leserschaft 139 000 (MACH 2005) – ISSN 1420-8180

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann
die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglicht EL-Bezügern und -Bezügern das Gratisabonnement der Zeitlupe. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

(Einzelheiten bei Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13)



Die nächste Zeitlupe
erscheint am 29. November 2005.

Sich auf andere verlassen



Emil Mahnig
Chefredaktor

Bewahrerin alter Werte» lesen Sie als Schlagzeile zum Interview mit Kathrin Rüegg. Ich gebe zu: Ich verlasse mich bei diesem Titel auf meine Redaktorin Usch Vollenwyder. Sie hat sich in die Bücher eingelesen und sich intensiv mit Kathrin Rüegg beschäftigt. Ich selber kenne die Schriftstellerin und Kochautorin zu wenig.

Sich auf andere Menschen verlassen zu können – so, wie ich es mit meiner Redaktion halte –, ist meiner Meinung nach etwas sehr Wichtiges. Und dasselbe

erhoffe ich mir auch von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser. Wir von der Zeitlupe nehmen uns mehr Zeit als andere, lesen vor dem Schreiben mehr zum Thema als andere, reden mit mehr Leuten als andere, bevor wir ein Thema in der Zeitschrift veröffentlichen. Das soll auch künftig so bleiben. Denn unsere Glaubwürdigkeit ist uns wichtig. Sie sollen sich auf uns verlassen können, und wir wollen Sie nicht enttäuschen.

Die neuesten Auflagezahlen beweisen uns, dass Sie uns Vertrauen schenken: Konnte ich vor einem Monat noch freudig bekannt geben, dass wir 12 000 Leserinnen und Leser mehr haben, so zeigt die neueste Publikation der WEMF (der AG für Werbemittelforschung), dass sich in den vergangenen Monaten auch die Auflagezahl um fast 6 Prozent erhöht hat – von 70 161 auf mittlerweile 74 296 Exemplare. Das bestätigt uns, dass wir auf dem richtigen Kurs sind.

Das zeigt uns aber auch, dass Sie uns glauben und sich gerne von uns informieren und unterhalten lassen.

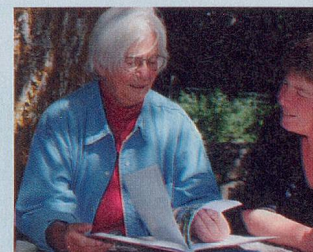
Ganz herzlichen Dank für Ihre Lesetreue und auch fürs Weiterempfehlen der Zeitlupe.

Im vorliegenden Magazin beweisen wir, dass es uns Ernst ist mit unseren Versprechungen und dass wir Ihnen spannende und gehaltvolle Lektüre bieten wollen: Lesen Sie, warum das Altersheim trotz seines zum Teil negativen Images Zukunft hat (ab Seite 6), wer hinter der Stiftung steht, die grosszügig EL-Bezügern unterstützt und zudem allen Lesern und Leserinnen ein Gratiskonzert in Zürich anbietet (ab Seite 12).

Und lesen Sie, wie Sie mit uns ins Kloster Einsiedeln reisen können (Seite 43) oder warum das Thema Knochenbrüchigkeit auch Männer angeht (ab Seite 50).

Oder lassen Sie sich durch die vielen Kulturtipps und die Ratgeberseiten inspirieren, lösen Sie die Rätsel und gewinnen Sie dabei schöne Preise.

Oder begegnen Sie in unseren Porträts aussergewöhnlichen Menschen und ihren Erinnerungen. **Viel Spass in der spätherbstlichen Lesezeit!**



Unser Interviewgast Kathrin Rüegg
mit Zeitlupe-Redaktorin Usch Vollenwyder